

# Bis gegen 1800 im Amperland tätige Zimmermeister

Von Max Gruber

Die Betriebsorganisation der Zimmerer und Maurer wich zur Zeit der Zünfte von der in den übrigen Handwerkszweigen ab. Im Amperland hatte ein Meister in der Regel höchstens einen Gesellen. Viele Meister arbeiteten sogar ohne Gesellen. Die Gesellen lebten und arbeiteten im Haus des Meisters und mußten ledig bleiben, bis sie zur Anfertigung von Meisterstücken zugelassen wurden. Beim Zimmererhandwerk dagegen gab es – ähnlich wie beim Maurerhandwerk – zwar in den meisten Dörfern Zimmerleute, die den Status eines Gesellen hatten und trotzdem einen eigenen Hausstand begründen konnten, in der Regel aber nicht auf eigene Rechnung Zimmermannsarbeit verrichten durften, sondern einem Zimmermeister zugeordnet waren. Gegenüber der großen Zahl der als verheiratete und behauste Gesellen tätigen Zimmerleuten, war die Zahl der zugelassenen Zimmermeister relativ gering. In der nachfolgenden Aufstellung werden nur die in den Archivalien genannten Zimmermeister genannt, nicht dagegen die darüber hinaus bekannten mehr als 300 einfachen Zimmerleute. Zimmerpalier und Zimmergesellen, die der grundsätzlichen Handhabung widersprechend, mit selbständigen Arbeiten nachgewiesen werden können, werden im Anhang zusammengestellt.

*Älbl Mathias*, Dachau, Bürgeraufnahme 1638, oo mit einer Elisabeth, ab 1646 als Zimmermeister genannt, † 1671<sup>1</sup>.

*Aichner Georg Michael*, Massenhausen, † 1801, 1799–1803 Haimhausen, Pfarrhof und Pfarrökonomie, nach seinem Tod weitergeführt durch seinen Palier Franz Löhel (?).

*Bairer Hans*, Unterschweimbach, 1595 Neuhausen, Langhauserweiterung.

*Baum(b)gart(h)ner Johann* aus Gröbenstetten, Gericht Traunstein (Grabenstätt?), Dachau, Bürgeraufnahme 1638, oo mit einer Barbara, kauft 1638 Spitalstraße 2 (alt 16) von Adam Völkl um 80 fl<sup>2</sup>, † 1645<sup>1</sup>.

*Bayer Georg*, Mammendorf, 1695 Peretshofen, Turm und Reparaturen.

*Buechberger Josef* aus Am Lehen, Gericht Wolfratshausen, Dachau, Bürgeraufnahme 1746, oo 1746 Maria Theresia, Witwe des Zimmermeisters Franz Helfertrieder, übernimmt Klosterstraße 7 (alt 14)<sup>2</sup>, † 24. 8. 1765, Witwe übergibt das Haus 1786 an Sohn Josef B.

*Buchberger Josef*, Dachau, Bürgeraufnahme 1786, \* 22. 10. 1747 in Dachau, Sohn des Josef B., oo 1. 10. 1787 Anna Maria Rieger aus Indersdorf, † 19. 2. 1816<sup>1</sup>.

*Burghart (Purckhardt) Melchior*, Günding, \* 2. 1. 1675 in Günding als Sohn des Zimmermeisters Georg B., oo 1701 Rosina Hazl, T. d. Zimmermeisters Georg H. aus Bergkirchen<sup>1</sup>, † 20. 6. 1754, 1703 Bergkirchen, Neubau von Pfarrhof und Stadel, 1712 Feldgeding, Glockenstuhl und Turmstiege, 1714–1719 und 1728 Pellheim, Pfarrhof, 1719 Pellheim, Pfarrstadel, 1730 Mitterndorf, Glockenstuhl, 1733 Mitterndorf, Kirchendachdeckung.

*Burghart Simon*, Sohn des Zimmermeisters Melchior B., Günding, \* 28. 10. 1710, oo 24. 11. 1738 mit der Schmiedtochter Ursula Stickl, † 7. 11. 1779<sup>1</sup>, 1756 Bergkirchen, Schule, 1758 Hebertshausen, Pfarrökonomie.

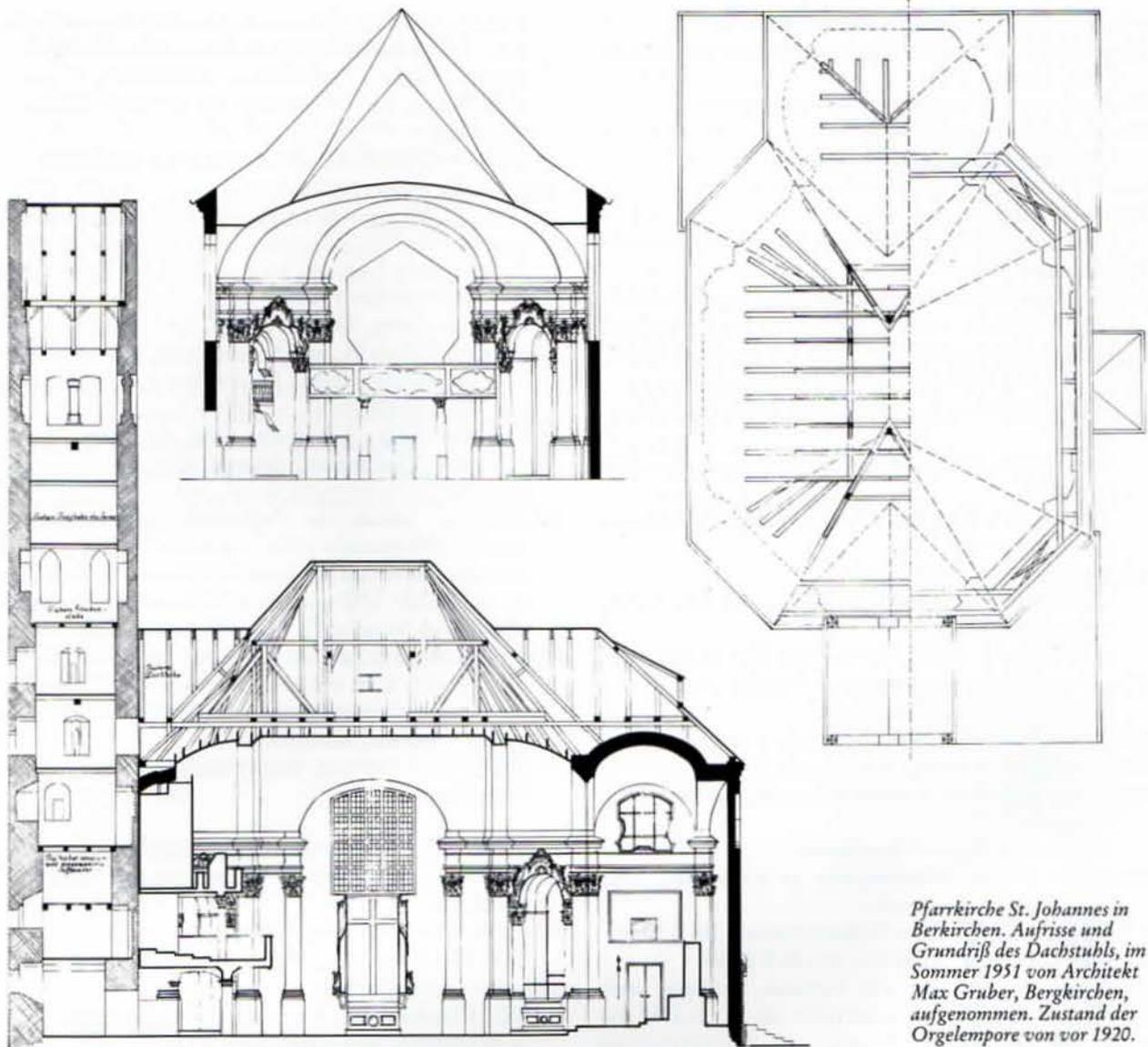
*Crafft Anton*, Hofzimmermeister in Freising, als Bürge in Freising genannt 1729/30<sup>3</sup>.

*Däbl Michael*, Obermarbach, 1766 Oberhausen, Reparaturen an der Kirche.

*Demel Johann*, Petershausen, 1737 Petershausen, Sakristei, 1740 ebenda, Glockenstuhlreparatur, 1741 ebenda, Kirchenreparatur.

*Doll Jakob*, Glonn oder Indersdorf, 1791/92 Asbach, Besichtigung der Baufälle am Pfarrhof, 1803 Indersdorf, Auskehr der Rott.

*Eisenreich Jonas*, Oberroth, † 14. 6. 1701<sup>1</sup>, 1683 Schwabhausen, Pfarrhof, Überschlag von 57 fl.



*Pfarrkirche St. Johannes in Bergkirchen. Aufrisse und Grundriß des Dachstuhls, im Sommer 1951 von Architekt Max Gruber, Bergkirchen, aufgenommen. Zustand der Orgelempore von vor 1920.*

*Falter Joseph* aus Thankirchen, Hofmark Dietramszell, Dachau, Bürgerrecht 1708, oo 11. 9. 1708 Anna, die Witwe des Zimmermeisters Eusebius Helfetsrieder und übernimmt Karlsberg 19 (alt 149),<sup>2</sup> † 30. 3. 1739, 1708 Dachau Almosenhaus, Brunnen ausgebessert,<sup>1</sup> 1709 Prittlbach, Überschlag für Turmreparatur, 1711 Oberweilbach, Kirchendachstuhl um 42 fl, 1713/14 Dachau Spital, umfangreiche Arbeiten um 42 fl 42 kr und 36 fl 49 kr,<sup>1</sup> 1715 Etzenhausen, Friedhofsmauer, 1719 Dachau Almosenhaus, Brunnen gerichtet um 4 fl,<sup>1</sup> 1726 Oberbachern, Arbeiten um 45 fl 50 kr, 1726 Bergkirchen, Überschlag zum Kirchenneubau über 741 fl 15 kr, 1729 Dachau Almosenhaus, Brunnen gerichtet um 2 fl 21 kr, 1730 Oberbachern, Überschlag für neue Turmkuppel über 57 fl, 1731/32 Bergkirchen, Dachstuhl.

*Fischer (Vischer) Andreas*, auch Brunnwart, Sohn des Dachauer Brunnwarts Philipp F., Dachau, Bürger-

recht 1696, aus dem Bürgerrecht ausgetreten 1717<sup>1</sup>, I. oo 17. 5. 1695 mit Anna Holzbaichl aus Günzlhofen, II. oo 18. 1. 1709 mit der Wirtstochter Anna Prunner aus Biberbach, † 26. 5. 1746,<sup>1</sup> 1690–1699 Dachau, Arbeiten für Marktgemeinde,<sup>1</sup> 1714–1728 Pellheim, Arbeiten für Pfarrhof mit Überschlag, 1731 Haimhausen, Pfarrstadel, 1736 Dachau Schloß, Überschlag für Reparaturen über 42 fl, 1745 Oberroth, Pfarrhofschätzung.

*Fischer Philipp Egid*, Vater des Obigen, auch Brunnwart, † vor 1710, 1695 Bergkirchen, Glockenstuhl.

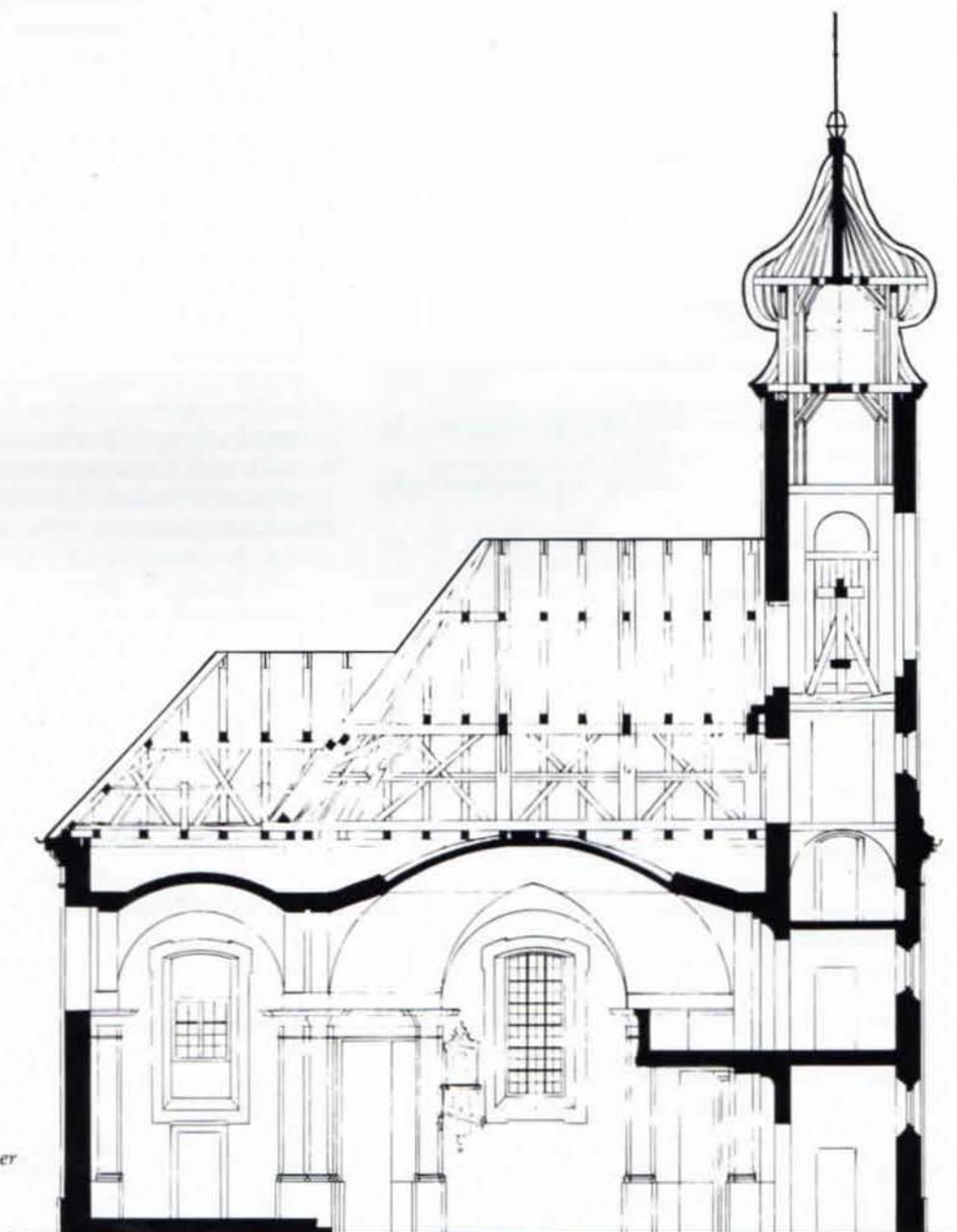
*Flosmann Clement*, Hof- und Stadtzimmermeister in Freising (?), 1773 Garching, Renovierung um 129 fl 32 kr.<sup>4</sup>

*Föst (Vest) Johann*, Überacker, II. oo 1672 mit Katharina Jais aus Holzhausen bei Parsberg, † 1677, 1670 Einsbach Pfarrkirche, Reparaturüberschlag, 1673 Einsbach Pfarrkirche, Totenkerker und Friedhofstorhäusl, Reparaturen um 10 fl 30 kr.

- Glas Mathias*, Eisenhofen, genannt 1814<sup>2</sup>  
*Granz Lorenz*, \* um 1693 in Freising, hier Bürgerrecht 1719<sup>3</sup>, Meister 1738.  
*Gregor Johann*, Obermairbach, genannt 1814<sup>5</sup>  
*Gruber Jakob*, Petershausen, 1768 Jedenhofen, Turmeindeckung.
- Hafner Matthias*, Inchenhofen, 1781 Ainertshofen, Dach- und Ablaufinnen um 18 fl 34 kr und Material um 26 fl 54 kr.  
*Hagn Joseph*, Dachau, auch Brunnenmeister, kein Dachauer Bürger, II. oo 23. 10. 1746 mit der Tagwerkers-tochter Ursula Höglmüller, † 14. 6. 1762, Witwe II. oo 16. 8. 1762 mit Melchior Hechensteiner, 1753 Vierkirchen, Überschlag für Kirchenbau über 776 fl, 1756 Dachau Schloß, Überschlag für Dachreparatur über 57 fl, 1760 Dachau Kastenamt, Überschlag für Dachreparatur über 47 fl.  
*Haltmayr Johann*, Landshut (?), 1724 Priel bei Freising Pfarrkirche, Neubau, Voranschlag 115 fl 50 kr,<sup>4</sup> 1738 Abens St. Maria, Voranschlag über 1230 fl 20 kr.<sup>4</sup>  
*Hamberger*, Hofzimmermeister in Freising (?), 1685–1701 Eching, Pfarrkirche.<sup>4</sup>  
*Hans (Meister Hans)*, 1479 in Indersdorf genannt.  
*Harrer Leopold*, Freising, Bürgerrecht 1764/65.<sup>2</sup>  
*Hartmann Matthias*, Kreuzholzhausen, oo mit einer Catharina, 1654 Puchschlagen, Ornatkasten.  
*Haslbauer Johann*, Zimmerpalier in Kranzberg, 1775 Zimmermeister genannt, 1775 Gremertshausen, Reparaturen um 119 fl 35 kr,<sup>4</sup> 1781 Kranzberg, Reparatur um 26 fl 29 kr.<sup>4</sup>  
*Hechensteiner Melchior* aus Gmund, Dachau, auch Brunnenmeister, kein Bürgerrecht, oo 16. 8. 1762 mit Ursula, Witwe des Brunnen- und Zimmermeisters Joseph Hagn, † 19. 10. 1796, 1775 Bergkirchen, Ausbesserungen, 1787 Aubing, Überschlag für Reparatur, 1789 Frauenberg, Reparatur, 1790 Dachau Kastenamt, Arbeiten für 363 fl 30 kr, um 1790 Emmering, Überschlag für Reparatur, 1794 Hebertshausen, Überschlag für Pfarrpferdestall und Remise (mit Plan), 1796 Rudelzhofen, Reparatur.  
*Heigl Bartholomäus*, Freising, \* um 1772, Bürgerrecht in Freising 1804.<sup>2</sup>  
*Helfetsrieder Eusebius* aus Osten, Pfarrei Dietramszell, Dachau, Bürgerrecht 1696, I. oo 5. 3. 1696 mit Ursula Pals aus Prittlbach, II. oo 26. 11. 1703 mit Anna Fränzl, kauft 1698 von der Gemeinde um 145 fl Karlsberg 20 (alt 149), das halb eingefallen war, † 25. 5. 1708 durch Sturz vom Mitterndorfer Kirchendach, Witwe oo 1708 den Zimmermeister Joseph Falter, 1696–1699 Dachau, Arbeiten für Marktgemeinde,<sup>1</sup> 1696 Laim, Überschlag von 24 fl für das Sakristeidach, 1696 Röhrmoos, Überschlag für Kirchendach, Vorhaus und Totenkerker, 1704 Dachau Almosenhaus, neues Brunnenkar,<sup>1</sup> 1705 Bergkirchen, Überschlag von 1074 fl zum Neubau des Pfarrhofes, Getreidestadels, Roßstalls, Wagenschuppens und Material (mit Plan), 1706 Bogenried, Überschlag von 60 fl für Dacherneuerung, 1708 Mitterndorf, Erneuerung des Kirchendaches.  
*Helfetsrieder Franz*, Sohn des Obigen, \* 9. 12. 1700, Dachau, Bürgerrecht 1734, oo 1. 3. 1734 die Stukkateurstochter Maria Theresia Heiß, übernimmt 1734 Klosterstraße 7 (alt 14),<sup>2</sup> † 13. 5. 1740, Witwe oo 1746 den Zimmermeister Josef Buechberger.  
*Hinterholzer Georg*, Deutenhausen, Sohn des Zimmermeisters Philipp H. aus Sulzemoos,<sup>1</sup> oo 30. 4. 1798 die Häuslerstochter Helena Krimer aus Kreuzholzhausen, genannt 1814.<sup>5</sup>  
*Hinterholzer Philipp*, Sulzemoos, Vater des Vorigen.<sup>1</sup>  
*Hörl Johann*, Vierkirchen, genannt 1688, oo mit einer Barbara.  
*Hochehaicher Johann* aus Vogtareuth, Gericht Kling, Dachau, Bürgerrecht 1711, I. oo 6. 10. 1711 mit Maria Zächerl, die Witwe des Loderers Johann Andreas Z., II. oo 14. 10. 1720 mit Anna Schmid aus Dachau, übernimmt Spitalstraße 3 (alt 17),<sup>2</sup> † 17. 5. 1760.<sup>1</sup>  
*Hueber Johann*, Dachau, auch Brunnenmeister, kein Dachauer Bürger, I. oo mit einer Martha, II. oo 1666 mit der Kramerstochter Rosina Schlipfinger, † 1678.<sup>1</sup>  
*Hürschauer Andreas*, Sulzemoos, 1743–1745 Sulzemoos, Reparaturen an Pfarrhof und Pfarrökonomie.  
*Kern Simon*, Stadtzimmermeister in München, 1794 Indersdorf Kloster, Überschlag für die Turmspitzen.  
*Khopp Bartholomäus*, Eisenhofen, 1736 Kleinberghofen, Pfarrhof.  
*Khracher Georg*, Dachau, 1630 Oberbachern, Kirchendachausbesserung, 1630 Webling, kleine Arbeit für 40 kr.  
*Kiening (Khining, Khönig) Andreas*, Sulzemoos, oo mit einer Anna, 1752 Sulzemoos, Überschlag für Pfarrhoferhöhung, Stadelreparatur und neuen Schweinestall.  
*Kiening Andreas* aus Sulzemoos, Wiedenzhausen, Sohn des Jakob K., oo 9. 1. 1790 mit Maria Hinterholzer aus Wiedenzhausen, genannt 1814,<sup>5</sup> 1796 Großberghofen, Dachreparatur.  
*Kiening Jakob*, Sulzemoos, Sohn des Andreas K., oo 6. 7. 1754 mit der Schneiderstochter Magdalena Sturm aus Wiedenzhausen, 1756 Sulzemoos, Reparatur am Pfarrgebäude für 5 fl.  
*Kiening Thomas*, Einsbach, \* um 1663, oo vor 1709 mit Maria Siber, † 27. 4. 1723, 1715 Einsbach Hl. Blut, Überschlag für Reparaturen.  
*Kirmayer Georg*, Vierkirchen, genannt 1814,<sup>5</sup> 1807 Giebing, Pfarrhofreparatur.  
*Kreitner Peter*, Dachau, genannt 1814,<sup>5</sup> oo mit Franziska Oßendorfer, † 23. 1. 1819.<sup>1</sup>  
*Kreitmair Abraham*, Eisenhofen, 1654 Indersdorf Kloster, Türmchen über dem neuen Gartenhaus um 26 fl.  
*Krimer (Griemer) Kaspar*, Hirtlbach, 1736 Kleinberghofen, Pfarrhof.

*Lang Georg*, Miegensbach,  
1680 Sittenbach, Kirchenerweiterung.  
*Lang Matthias*, Taxa,  
1718 Ebertshausen, Pfarrhof.  
*Lindtmayr Johann*, (Wester- oder Kreuz-)Holzhausen,  
1630 Röhrmoos, Reparatur von Turm und Empore.  
*Mahl Joseph*, München, † 1778,  
1754 Fürstenfeld Klosterkirche, Turmhaube,  
1764 Altomünster Klosterkirche.  
*Mair Mathias* aus Marzling, \* um 1695, Freising, Bürgerrecht 1728.<sup>2</sup>  
*Maister Paulus*, Pasenbach,  
1653–1655 Röhrmoos, Pfarrhof.  
*Mayr Franz Paul*, Stadtzimmermeister in München,  
1784, 1785 und 1792 Indersdorf Kloster, Überschlüge zur Verbesserung der Klostergebäude.  
*Mayr Max*, Stadtzimmermeister in Freising (?),  
1751–1752 Rudlfing Wallfahrtskirche, Neubau(Chor?)  
um 60 fl 26 kr.<sup>4</sup>

*Mayr Thomas*, Großnöbich,  
1699 Haimhausen, Pfarrwaschhaus und »Hennenstübl«,  
1731 Haimhausen, Pfarrstadel.  
*Merzer Joseph*,  
1736 Bergkirchen, bei Kirchenneubau beteiligt.  
*Miller Georg*, Oberlappach, ∞ mit einer Ursula, † vor 1741,  
1705 Sulzemoos, Pfarrstadel,  
1710 Aufkirchen a. d. Maisach, Überschlag für Gewölbeabbruch und neues Lattengewölbe.  
*Öckbl Michael*, Obermarbach,  
1765 Oberhausen, Turm neu gedeckt um 59 fl 59 kr,  
1768 Johanneck, Turmkuppel um 665 fl,  
1768 Herschenhofen, Voranschlag für Turmkuppel, weil Turm eingefallen, um 26 fl 50 kr,  
1769 ebenda, Turmneubau um 49 fl 32 kr,  
1774 Pelka, Reparatur der Friedhofmauer (?) um 28 fl 30 kr,



*Filialkirche St. Vitalis in Sigmertshausen. Aufriß mit Dachkonstruktion im Sommer 1951 von Architekt Max Gruber, Bergkirchen, aufgenommen.*

- 1798 Mühldorf St. Ulrich, Ausbesserung der Turmkuppel um 29 fl.
- Öggl *Bartholomäus*, Vierkirchen, oo mit einer Catharina, 1686–1691 Vierkirchen, Pfarrhof, 1700 ebenda, Turmböden.
- Öggl *Jakob*, Vierkirchen, 1707 Großinzemoos, Pfarrhof, 1713–1723 Röhrmoos, Pfarrstadel, 1726 Giebing, Kirchengausbesserung und Dachstuhl um 109 fl 44 kr, 1731 Haimhausen, Pfarrstadel, 1742–1744 Vierkirchen, Pfarrhofreparatur, 1750 Rudelzhofen, Kirchendach um 132 fl 56 kr.
- Oegl (Wegl?) *Jakob*, Fahrenzhausen, 1726 Fahrenzhausen, Sakristeidach.
- Öggl *Martin*, Vierkirchen, 1771/72 Giebing, Pfarrstadel und Pfarrstall.
- Pals Georg*, Überacker, 1689–1694 Stephansberg, Kirche.
- Payr Anton*, Nannhofen, um 1721 Oberweikertshofen, Überschlag für Kirchenumbau für 13 fl 30 kr.
- Pichlmayr Melchior*, Moosburg, oo 4. 8. 1681, † 17. 11. 1706, 1702 Inkofen, neuer Glockenstuhl<sup>4</sup>
- Pürckh (Birg) Anton*, Ampermoching, oo mit einer Barbara, 1710 Mariabrunn, Abtragung der Martersäule.
- Pürckh Georg*, Vierkirchen, 1663–1664 Großinzemoos, Überschlag für den Pfarrhof, 1672 Haimhausen, Pfarrhof- und Pfarrökonomiereparatur, 1672–1673 Giebing, Überschlag für Reparatur des Frühmesserhauses über 65 fl, 1673 Vierkirchen, Überschlag zur Kirchenerweiterung.
- Pürk Georg*, Röhrmoos, oo mit einer Anna, die am 20. 11. 1657 starb<sup>1</sup>, 1656–1657 Niederroth, Kostenschätzung für den Pfarrhof.
- Pointl Andreas*, Emmering, 1698 Gegenpoint, Überschlag für Turmreparatur über 36 fl.
- Raab Georg*, Stadtzimmermeister in Freising, Bürgerrecht 1666 als Zimmerknecht<sup>3</sup>, 1667 Lähn, Wallfahrtskapelle aus Holz.
- Rainer Johann*, Dachau, Bürgerrecht 1673, oo 12. 4. 1673 mit Maria Schmidt, Tochter des kurf. Schwaigers zu Nymphenburg Georg Sch.<sup>1</sup>, kauft 11. 6. 1676 von den Erben den Zimmermeisters Martin Schnitzenbämer Freisinger Straße 23 (alt 93)<sup>2</sup>, wird 1682 Stadtzimmermeister in Wasserburg, 1673–1682 Dachau, Arbeiten für Marktgemeinde<sup>1</sup>, 1680 Dachau St. Jakob, Postament für wächsernen Jesus, 1681 Kollbach, Pfarrhof abgebrochen, 1684 Vierkirchen, Pfarrhofplan.
- Reg(g)auer August*, Glonn bei Indersdorf, 1760 Langenpettenbach, Turmreparatur, 1764 Ainhofen, Turmkuppel und Kirchendach, 1770 Arnzell, Turmreparatur, 1770 Langenpettenbach, Friedhöftüre, 1780 Westerholzhausen, Kirchendachreparatur.
- Regauer Dominikus*, Hirtlbach, 1743 Eisenhofen, Reparatur der Kanzel um 40 kr, die sich gespalten hatte und baufällig war.
- Regauer Jakob*, Glonn bei Indersdorf, † um 1716, 1715–1716 Niederroth, Pfarrhof und Pfarrstadel.
- Rottiel Georg*, Prittlbach, † 1. 8. 1686<sup>1</sup>, 1685 Prittlbach, Überschlag für den Kirchendachstuhl über 62 fl.
- Rotmayr Georg*, 1593 Dachau Pfarrhof, Überschlag zur Dachreparatur über 26 fl.
- Rottenfueser Thomas*, Wiedenzhausen, I. oo mit Barbara Kroll, II. oo 19. 10. 1710 mit Anna Reismiller, † nach 1731, 1705 Sulzemoos Pfarrhof, Backhaus und Geflügelstall, 1709 Bogenried, Dacherneuerung, 1718 Ebertshausen Pfarrhof, Wasch- und Backhaus.
- Ruopert*, Zimmerer des Klosters Indersdorf, Zeuge zwischen 1207/14 und 1223.
- Schmid Andreas*, Riedenzhofen, 1713 und 1719 Röhrmoos, Pfarrstadel.
- Schnitzenbämer Martin* aus Schnitzenbaum (Einöde bei Miesbach), Dachau, Bürgerrecht 1648, 1652 als Zunftmeister der Zimmerleute genannt<sup>1</sup> (RPr v. 10. 4. 1652, fol. 26'), oo mit einer Maria, kauft 1647 Konrad-Adenauer-Straße 23, (alt 93)<sup>2</sup>, wird 1672 Stadtzimmermeister in Freising (RPr v. 2. 6. 1672, fol. 34'), † vor 1676, Erben verkaufen das Haus 1676 an Zimmermeister Johann Rainer<sup>2</sup>, 1661 Dachau, für Bauamt aus einem großen Eichenstock einen Grand ausgehackt<sup>1</sup>, 1653–1671 Dachau, Arbeiten für Marktgemeinde<sup>1</sup>
- Schnitzenbämer Lorenz*, Sohn des Vorigen, hochfürstlicher Zimmermeister in Freising, 1660 Dachau St. Jakob, Turmkuppel, 1662 Dachau St. Jakob, Turmkuppel grün gestrichen, 1663 Emmering, Besichtigung der Amperbefestigung, 1665 Mammendorf St. Nikolaus, Überschlag für Glockenstuhl über 66 fl 24 kr, 1665 Neuhausen, Überschlag für Empore über 35 fl, 1666 Kreuzholzhausen, Überschlag für Turmerhöhung und Glockenstuhl über 60 fl, 1667 Mammendorf St. Jakob, Überschlag für Glockenstuhl über 55 fl 51 kr, 1670 Rumeltshausen, Langhausdachstuhl.
- Schrall (Schroll) Georg*, Kranzberg<sup>4</sup>, 1768 Johanneck, Turmbrand-Ausbesserung für 351 fl, 1769 Dietersheim, Reparatur für 171 fl, 1769 Giegenhausen, Reparatur für 236 fl 41 kr, 1772 Mintraching, Turmkuppelreparatur für 134 fl 50 kr, 1774 Burghausen St. Georg, neue Dachschindeln für 68 fl 44 kr.
- Schwaiger Joseph*, Moosburg<sup>4</sup>, 1776 Abens, Ausbesserung des Chorgewölbes, 1783 ebenda, Ausbesserung des Turmes für 286 fl 40 kr,

1783 Wimpasing, Reparatur für 119 fl.  
*Semmler Michael*, Moosburg, kauft 1803 die dortige Johanniskirche zum Abbruch.  
*Semmler Paul*, Stadtzimmermeister in München, † 1728, ? Kloster Fürstenfeld, Kirchendach.  
*Sonnleithner Paul*, Stadtzimmermeister in München, † 1728, ? Fürstenfeld Klosterkirche, Dach.  
*Staber Simon*, Günzlhofen, 1755 Mittelstetten, Überschlag für Dachreparatur über 52 fl 4 kr.  
*Stadlberger Kaspar*, Sohn des Zimmermeisters Georg St. in Lampertshausen, Dachau, Bürgerrecht 1676 als Zimmerknecht aus Holz, Gericht Schliersee, I. oo 9. 11. 1676 mit der Dachauer Nachtwächterstochter Catharina Winklmayr, II. oo 4. 10. 1695 mit Maria Holzbankl aus Günzlhofen, 1689 als Zimmergeselle im kurfürstlichen Dienst<sup>1</sup> (RPr v. 19. 2. 1689, fol. 8'), ab 1683 Zimmermeister<sup>1</sup>, kauft 1680 Brandstatt Wieningerstraße 16 (alt 67), nach Hausaufbau 1681 Verkauf, dafür kauft er von Franz Prugger Wieningerstraße 18 (alt 61);<sup>2</sup> † 20. 3. 1704, 1684 Schwabhausen, Überschlag für Pfarrhof über 70 fl, 1695 Prittlbach, Turmspitze für 60 fl 20 kr, 1697 Dachau St. Jakob, Orgel auf die neue Empore versetzt, 1698 Dachau St. Jakob, Dachreparatur um 22 fl 20 kr, 1699 Haimhausen, Pfarrhof, Stadel und Waschhaus.  
*Stadlmayr Kaspar*, Altomünster, oo mit einer Anna, verkauft 1742 Haus an das Kloster.  
*Stemming Johann*, Mittelstetten, 1690 Mittelstetten, Überschlag für Chordach.  
*Strasser (Straßer) Anton* aus Straß bei Eggstett, Gericht Kling, Dachau, Bürgerrecht 1739 als Zimmerpolier, wurde vor 1747 Zimmermeister<sup>1</sup>, oo 20 7. 1739 mit Ursula Falter, der Witwe des Zimmermeisters Joseph Falter, übernimmt deren Haus Karlsberg 36 (alt 149);<sup>2</sup> † 18. 11. 1752, Witwe oo 1753 Zimmermeister Johann Wildgruber, 1741 Unterweilbach, Überschlag zur Kirchenerweiterung.  
*Strohmayr Jakob*, Prittlbach, 1630 Prittlbach, Turmausbesserung.  
*Tieffenbacher*, Fürstenfeldbruck (?), vor 1712 Mammendorf, Kirchenstühle für 50 fl 38 kr.  
*Thierheim Johann*, Fürstenfeldbruck, genannt 1814<sup>2</sup>.  
*Ulrich*, Zimmerer im Kloster Indersdorf, Zeuge 1223.  
*Undsberg (?) Wolf*, Hebertshausen, 1646 Niederroth, Eindeckung von Turm und Dach (Überschlag?).  
*Wallner Martin*, Leonhardsbuch, 1738 Petershausen, Sakristei, 1740 Rudlfing Wallfahrtskirche, Baufallprüfung und Abtragung.<sup>4</sup>  
*Wallner Sebastian*, Aichach, 1655 Ottershausen, Stadel für 100 fl.  
*Weimbuech Kaspar*, Dachau, 1620 Innerer Rat, besaß vor 1629 Pfarrstraße 4 (alt 51);<sup>2</sup> das er dann seinem Schwiegersohn Johann Pernerl übergab, 1624 Dachau St. Jakob, Dachstuhl,

1627 Dachau St. Jakob, 34 Emporestühle.  
*Wibner Wolf*, Holzhausen, 1652 Straßbach, Kirchendach für 70 fl, 1653 Indersdorf, Haus beim Klosterziegelstadel um 30 fl.  
*Willerer Xaver*, \* um 1751, Hof- und Stadtzimmermeister aus München, Bürgerrecht in Freising 1780/81.<sup>3</sup>  
*Wildgruber Johann* aus Andorf, Dachau, Bürgerrecht 1753 (hier aus Aurburg), oo 22. 1. 1753 Ursula Straßer, die Witwe des Zimmermeisters Anton Straßer und übernimmt Karlsberg 36 (alt 149);<sup>2</sup> † 25. 5. 1776, 1756 Mitterndorf, Pfarrhof.  
*Wittmann (Widmann) Johann Georg* aus Au, Gericht Miesbach, Dachau, Bürgerrecht 1776 als Marktzimmermeister, oo 13. 8. 1776 mit der Zimmermeisters-tochter Maria Anna Straßer, † 8. 12. 1814.<sup>1</sup>  
*Wöstermayr Johann*, Oberroth (?), 1730 Oberroth, Empore.  
*Zebetmair Balthasar*, Eisenhofen, oo mit einer Anna, 1694 Kleinberghofen, Kirchendach, 1706 Bogenried, Überschlag für Erneuerung über 80 fl, 1707 Kleinberghofen, Überschlag für Pfarrstadel.  
*Zehentmair Peter*, Eisenhofen, 1653 Niederroth, Pfarrstadel und Backhaus.  
Ein Zimmermeister aus Schönbrunn mußte 1677 einen Baumstock aus der Amper holen, damit der Kurfürst ungehindert flößen konnte.  
*Zimmerleute und Zimmerpaliere mit eigenen Arbeiten*  
*Bauer Kaspar*, 1738 Albersbach, Arbeiten für die Kirche.  
*Berger Franz, Palier*, 1784 Westerndorf, Friedhofmauer.  
*Böck (Pöck) Georg*, 1587 Bergkirchen.  
*Clas (Clafß) Johann*, Puchschlagen, 1740 Puchschlagen, Kirchendachausbesserung.  
*Clas Simon*, Roßbach, 1705 Sulzemoos, Pfarrstadel.  
*Cläißl Johann*, Dachau, »nur er und Leute in 28 Häusern blieben 1648 in Dachau«, stammt aus Helfendorf, Bürgerrecht 1640, oo mit einer Catharina, kauft 1652 um 220 fl das »zergangene Häusl« Karlsberg 123 (alt);<sup>2</sup> wird 1646 bei der Vorlage seines Geburtsbriefes auf seine Bitte hin als Zimmermeister anerkannt<sup>1</sup> (RPr v. 21. 6. 1646, fol. 29), aber später nur als Zimmermann bezeichnet, † 1674, 1647 Dachau St. Jakob, Treppenturmtüre (im Schneck) eingebaut.  
*Falbermayr Josef*, Oberhausen, 1740 Oberhausen, drei Antependienrahmen und drei doppelte Stollen.  
*Fodermayr Balthasar*, Hebertshausen, 1630 Hebertshausen, Glockenstuhl.  
*Gämtter Georg*, Schwabhausen, 1630 Schwabhausen, Uhrgehäuse.  
*Gätting Michael*, Glonn bei Indersdorf, 1669 Glonn, eichener Kirchenstock.

*Grad Lorenz*, Oberbachern, Sohn des Markus G., I. oo  
11. 9. 1684 mit Maria Märthel aus Gauting, II. oo  
21. 1. 1699 mit der Weberstochter Maria Kern aus  
Oberbachern,  
1726 Oberbachern, tätig für die Kirche mit Jakob und  
Simon Grad(l).

*Häberl Michael*, Zimmerpalier in Weichs,  
1777 Gundackersdorf, Reparatur,  
1777 Egelsried, Reparatur für 44 fl.

*Kainz (Kanig?) Johann*, Riedenzhofen,  
1718 Röhrmoos, Pfarrhof,  
1719–1722 Röhrmoos, Pfarrhof und Pfarrstadel,  
1730 Röhrmoos, Sakristeidach.

*Märtl*, Indersdorf,  
1760 Indersdorf Marktkirche, Hl. Grab richten.

*Mayr Michael*, Walkertshofen,  
1733 Walkertshofen Klausenkapelle, Überschlag für  
Dachreparatur über 61 fl.

*Öggl Paul (?)*, zeitweise im Schloß Schönbrunn in Arbeit,  
1719–1722 Röhrmoos, Pfarrstadel.

*Peintl Josef*, Olching,  
1696 Olching, Dachreparatur für 4 fl.

*Pfall Christoph*, Palier Weinbuechs, hatte 1633 bis zu  
seinem Tode 1634 in Dachau Klosterstraße 3 (alt 10)<sup>2</sup>  
inne,  
1624 Dachau St. Jakob, Arbeiten.

*Praschberger Johann*, Palier Burgharts,  
1714–1719 Pellheim, Pfarrhof.

*Schöffauer Christoph*, Schwabhausen,  
1684 Schwabhausen, kleine Arbeit für den Pfarrhof.

*Stölzl Georg*, Ampermoching,  
1630 Giebing, Turmstiegen und Glockenstuhl,  
1630 Rudelzhofen, Kapellendach.

*Sturmberg Georg*, Niedererth,  
1656–1657 Niedererth, Pfarrstadelweiterung.

*Widmann Thomas*, Palier in Großinzemoos,  
1793 Großinzemoos, Pfarrstadel.

*Wunderer (Wunderl) Veit* aus Weihl (Weil bei Eichhofen?),  
Zimmermann in Dachau, Bürgerrecht 1682, I. oo  
1681 mit Maria mit Steiger, Tochter des Melbers  
Franz Steiger und darf nebenbei die Melberei betrei-  
ben, II. oo 9. 2. 1706 mit Maria Dellinger aus Pfaffen-  
hofen bei Sielenbach, III. oo 7. 1. 1715 mit Katharina  
Krimmer, Witwe des Johann Krimmer aus Lengmos,  
Pfarrei Günzlhofen, ihm wird 1699 als Zimmerge-  
selle und Bestandsinhaber der Simon Steigerischen  
Behausung ab 1700 nicht mehr erlaubt, die Melberei  
zu betreiben, weil er bei dem Handwerk der Zimmer-  
leute »nicht mehr für ehrlich passiert wird«<sup>1</sup> (RPr v.  
16. 11. 1699, fol. 16), † 19. 4. 1732,  
1695 Goppertshofen, Friedhofsaun.

#### Quellen:

StA München, Kirchenrechnungen.  
EOA München, einschlägige Pfarrakten.  
Einschlägige Pfarrarchive, Pfarrmatrikel und Kirchenrechnungen.

#### Anmerkungen:

- <sup>1</sup> Diese Angaben verdanke ich Herrn *Dr. Gerhard Hanke*.
- <sup>2</sup> *August Kübler*: Straßen, Bürger und Häuser in Alt-Dachau. Münnerstadt 1934.
- <sup>3</sup> *Rudolf Birkner*: Das Freisinger Bürgerbuch 1630–1808. Frigisinga 5 (1928) 298–404.
- <sup>4</sup> *Georg Brenninger*: Zur kirchlichen Kunsttätigkeit des 18. Jahrhunderts im Freisinger Raum. Amperland 19 (1983) 415–416, 435–438, 480–483.
- <sup>5</sup> Gewerbesteuerkataster des Landgerichts Dachau von 1814, StA München, Kataster 4089.

Anschrift des Verfassers:  
Architekt Max Gruber, Am Riedlsberg 11, 8066 Bergkirchen